

Antrag Nr. 20-F-05-0048

FDP

Betreff:

Emissionen smart vermeiden - Geofencing für Hybridfahrzeuge
- Antrag der FDP Fraktion vom 02.09.2020 -

Antragstext:

Immer mehr Automobilhersteller statten die Bordcomputer ihrer Hybridfahrzeuge mit Geofencingfunktionen aus, die bei Befahren von vorher festgelegten Zonen automatisch auf batterieelektrischen Antrieb umstellen. Somit können diese Fahrzeuge in den besonders von Emissionen betroffenen Stadtkernen schadstoffemissionsfrei fahren.

Beispiele für eine partielle Umsetzung eines solchen ökologischen Geofencings stellen London und Birmingham dar. Dort hat der deutsche Automobilhersteller BMW im August 2020 angekündigt, in den dortigen Pendanten zu den deutschen Umweltzonen die Antriebe seiner neueren Plug-In-Hybriden umzustellen. Ziel muss es sein, möglichst schnell alle Hybride von allen Herstellern innerhalb der besonders betroffenen Gebiete Wiesbaden vollelektrisch fahren zu lassen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die straßenverkehrsrechtliche Zulässigkeit eines Plug-in-Hybrid-Geofencings für die Landeshauptstadt Wiesbaden zu prüfen und - bei positivem Ergebnis - die Einführung eines solchen Systems voranzutreiben.

Wiesbaden, 02.09.2020

Alexander Winkelmann
Stadtverordneter

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin